

„So lang ein Tropfen Blut noch glüht,  
 Noch eine Faust den Degen zieht,  
 Und noch ein Arm die Büchse spannt,  
 Betritt kein Feind hier deinen Strand.“  
 Lieb' Vaterland, magst ruhig sein,  
 Fest steht und treu die Wacht am Rhein!

Der Schwur erschallt, die Woge rinnt,  
 Die Fahnen flattern hoch im Wind:  
 Zum Rhein, zum Rhein, zum deutschen Rhein!  
 Wir Alle wollen Hüter sein!  
 Lieb' Vaterland, magst ruhig sein,  
 Fest steht und treu die Wacht am Rhein!

Max Schneckenburger.

### Die Donau und ihr Gebiet.

Die Donau hat noch kein Sänger gepriesen; obwohl sie deutschen Ursprunges ist und mancher deutschen Volksstämme Länder durchstrommt, fehlt ihr die Eigenthümlichkeit eines sich gleich bleibenden Charakters, der sich eben so auf den ersten Blick und stets als deutscher erkennen liee, wie jener des Rheines; sie wechselt ihre Physiognomie wie ihr Bett: die Donau bei Ingolstadt und die Donau bei Weltenburg scheinen zwei verschiedene Ströme. Aber wo sie den deutschen Charakter trägt und mit dem Rheine verglichen werden kann, zeigt sie jenen Charakter noch entschiedener ausgeprägt, gleichsam noch in vorzeitlicher Abgeschlossenheit, und bertrifft die anmuthigen Sonheiten des Rheins bald durch wilde, bald durch erhabene, wlche oft nur belebt sind durch den heiseren Schrei des Geiers, der vom dunkeln Felsenhorste am einen Ufer in den ungelichteten Wald am andern hinberschwirrt, oder durch das Gebrll der rohen Jodeler, die ihre starcknochigen, breitbrustigen Hohenauer Roffe zum Gegentrieb auf dem Treppelwege (Reinpfade) dahinpeitschen. Das fromme, naive, muthwillige Volkslied flüchtet, wie ein verschuchtes Waisenkind, aus den den Einkehrwirthehausern an den Donauufern, wo fast einzig der plumpe Wis der Handwerksburschen und die unklathigen Spae der Schiffsteute willkommene Gate sind, und die Wirthe, durch solche Besuche verwildert und nur fr solche empfänglich, dennoch froh sind, das bernachtige Volk bald wieder los zu werden; da wird die Gastfreundschaft bezahlt, der ächte volkstümliche freudige Lebensmuth